

Schweizermeisterschaft 2024

Am 25. Mai 2024 fand in der Raiffeisen unihockeyARENA in Schönbühl BE die sechszwanzigste Austragung der Unihockey Schweizermeisterschaften statt. Wieder wie im Jahr zuvor wegen zu wenigen Teams nur an einem Tag. Speziell war in diesem Jahr, dass die Organisation der Meisterschaften durch das TK-Unihockey gemacht wurde, da kein Organisator gefunden werden konnte. Der ESV Rätia war mit 3 Teams vor Ort. In der Halle angekommen, hatten wir genug Zeit, um uns einzuspielen und die Taktik zu besprechen.

Das erste Spiel eines unserer Teams wurde um 10:58 angepfiffen. In der Kategorie Challenge im Einsatz stand Rätia 3 und man ging mit einem 3:1 Sieg gegen die Bärner Chnebler 2 aus der Partie. Eine halbe Stunde später, ging das Turnier auch für Rätia 1 und 2 los, dort gab es eine 4:1 Niederlage und ein 1:1.

Für Rätia 1, das in der Kategorie der Lizenzierten gespielt hatte, verlief die Vorrunde nach der Auftaktniederlage durchgezogen. Man gewann zwar beide Spiele gegen Burgdorf 1 aber gab es auch die zweite Niederlage gegen Rheintal-Walensee 1. Obwohl viel Abschlusspech dabei war, war man etwas verunsichert nach der Vorrunde. Nach einem guten Anfang des Tages ging es für Rätia 3 in der Kategorie Challenge unterschiedlich weiter man verlor ein Spiel und im nächsten schaute ein Sieg heraus. Rätia 2 welches im Mixed gespielt hatte, war nach der Vorrunde im Mittelfeld anzutreffen.

Nach der Vorrunde ging es für Rätia 2 ins Viertelfinale, Rätia 3 ins Halbfinale und Rätia 1 spielte gegen Rheintal-Walensee um den Gruppensieg. Dort zeigte das Team endlich ihr Können und man gewann deutlich und stand somit im Endspiel. Zuerst aber zu Rätia 2. In einem umkämpften Viertelfinal mit vielen Toren, resultierte am Schluss leider eine knappe Niederlage gegen BOB-Mönch und somit das Ende des Turniers. Rätia 3 kam im Halbfinal auf einen lockeren 8:2 Sieg gegen die Bärner Chnebler 2 und man spielte somit im Final um die Titelverteidigung des Schweizermeistertitels aus dem Vorjahr.

Nun zum Open-Final, welcher hiess Rätia 1 gegen Rheintal-Walensee 1 und für einmal nicht das letzte Spiel des Tages war. Es war ein hochklassiges Finale, welches zum Schluss aber deutlich zu Gunsten von Rätia endete und man sich endlich über den Schweizermeistertitel freuen konnte. Dieser Sieg war aufgrund der letzten Jahre sehr verdient und endlich konnte man im Finale auch eine perfekte Leistung abrufen. Eine Bärenstarke Leistung zeigte im Challenge-Final auch Rätia 3. Nach der regulären Spielzeit stand es 3:3 und es kam zum Penaltyschiessen. Dort konnte man den Sieg dann leider nicht in unsere Tasche holen und musste sich mit dem Vize-Meistertitel zufriedengeben.

Endlich mal wieder Schweizermeister im Open nach sehr langer Durststrecke und Vize-Schweizermeister im Challenge. Viel besser hätte der Tag fast nicht mehr laufen können. Es hat auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht, auch wenn nur an einem Tag gespielt werden konnte.

Rätia 1:

Rafael Buchser, Fabio Melardi, Elias Perret, Severin Krättli, Remo Heim, Janis Flury, Diego Casanova, Severin Wisler

Rätia 2:

Timon Wisler, Anna Walti, Joelle Ochsner, Andrina Zimmermann, Simon Ochsner, Etienne Reimann, Corsin Lieberherr

Rätia 3:

Rico Melardi, Raphael Mathis, Patrick Rolli, Pascal Fehr, Luca Melardi, Jonah Schwendener, Marco Zwahlen

Vielen Dank für den Einsatz und Eggi und Raphi für die Organisation.

Fabio Melardi